Pressemitteilung
20.03.2026

Dr. Volker Damm, Ltd. Arzt (4.v.l.) mit Josef Weiß (5.v.l.) mit Mitgliedern des Kreisseniorenrat Zollernalb auf der Palliativstation
Foto: Zollernalb Klinikum

Einblicke in die Palliativmedizin: Kreisseniorenrat besucht Palliativstation in Albstadt

Am 17. März erhielt die Palliativstation des Zollernalb Klinikums in Albstadt besonderen Besuch: Der Kreisseniorenrat Zollernalb, gemeinsam mit seinem 1. Vorsitzenden Josef Weiß, informierte sich vor Ort über die Arbeit und das Angebot der Station.

Empfangen wurde die Gruppe von Dr. Volker Damm, leitender Arzt der Palliativstation, der die Gäste persönlich durch die Räumlichkeiten führte und umfassend über die palliativmedizinische Versorgung berichtete. Der Kreisseniorenrat, der sich für die Belange älterer Menschen im Landkreis einsetzt, zeigte sich dankbar für die Möglichkeit, einen so wichtigen Bereich der medizinischen Versorgung näher kennenzulernen.

Nach dem Umzug der Station nach Albstadt habe man sich sehr gut eingelebt, berichtete Dr. Damm. Die neuen Räumlichkeiten seien „wieder sehr schön und heimelig geworden“. Besonders wichtig sei ihm jedoch das Team: „Nicht der Standort ist entscheidend, sondern die Menschen, die hier arbeiten.“ Entsprechend stolz zeigte er sich auf sein engagiertes und qualifiziertes Team.

Die Palliativstation verfügt über acht Patientenzimmer, die jeweils mit einem eigenen Balkon ausgestattet sind – dies ermöglicht Patienten ein Stück Lebensqualität und Zugang zu frischer Luft. Ergänzt wird das Angebot durch ein Multifunktionszimmer sowie einen Raum der Stille, die sowohl den Patienten als auch ihren Angehörigen Rückzugsmöglichkeiten bieten.

Im Austausch stellte der Kreisseniorenrat zahlreiche Fragen zur täglichen Arbeit auf der Station: von der Belegungssituation über die Aufnahmewege der Patienten bis hin zu speziellen Qualifikationen des

Personals. Darüber hinaus informierten sie sich gezielt darüber, wie viele Patienten über Patientenverfügungen oder Vorsorgevollmachten verfügen. Dieses wichtige Thema ist ihnen ein großes Anliegen, welches sie in der Bevölkerung noch stärker in den Fokus rücken möchten.

Josef Weiß würdigte die Arbeit des Teams mit klaren Worten: „Sie leisten eine sehr wertvolle Aufgabe, um die Schlussphase eines Lebens lebenswert zu gestalten."

Auch künftig möchte das Zollernalb Klinikum interessierten Bürgern Einblicke ermöglichen. Die nächste Führung für externe Interessierte findet am 14. April in Albstadt statt. Anmeldung unter: https://tinyurl.com/PalliativZoKli

Zollernalb Klinikum gGmbH
Tübinger Str. 30
72336 Balingen
Fon 07433 9092-2013
kommunikation@zollernalb-klinikum.de